

Digitale Öffentliche Sitzung
 des Verwaltungsausschusses/Eigenbetriebsausschusses
am Mittwoch, den 20.01.2021

Beginn: 17:15 Uhr

Ende: 20:58 Uhr

Anwesend:

Vorsitzender

Herr Oberbürgermeister Richard Arnold

stellv. Vorsitzender

Herr Bürgermeister Julius Mihm

Herr Erster Bürgermeister Christian Baron

CDU

Herr Stadtrat Alfred Baumhauer

Frau Stadträtin Dorothea Feuerle

Herr Stadtrat Christian Krieg

Herr Stadtrat Thomas Maihöfer

Herr Stadtrat Paul Schneider

Herr Stadtrat David Sopp

Bündnis 90/Die Grünen

Herr Stadtrat Gabriel Baum

Herr Stadtrat Thomas Krieg

Frau Stadträtin Gertraude von Streit

SPD

Frau Stadträtin Sigrid Heusel

Herr Stadtrat Alessandro Lieb

Die Linke

Herr Stadtrat Sebastian Fritz

Herr Stadtrat Alexander Relea-Linder

Freie Wähler Frauen Schwäbisch Gmünd

Frau Stadträtin Karin Rauscher

Die Bürgerliste Schwäbisch Gmünd

Herr Stadtrat Alexander Hamler

Schriftführerin

Frau Melanie Bihlmaier

Verwaltung

Herr Klaus Arnholdt

Herr René Bantel

Herr Christian Dolle

zum TOP 2

Herr Alexander Groll

Herr Ralph Häcker

Herr Gerhard Hackner

Herr Gerd Hägele

Herr Markus Herrmann

Herr Dr. Stefan Kroboth

Herr Oliver Lehner

Frau Nina Lenner

Frau Ann-Kathrin März

zum TOP 1

Frau Ute Meinke

Herr Tobias Müller
Herr Helmut Ott
Herr Andreas Reitzig zum TOP 2
Herr Hans-Peter Reuter
Herr Uwe Schubert
Herr Dr. Max Tillmann
Herr Alexander Trautmann
Frau Renate Wahl
Gast
Herr Veit Botsch zum TOP 1
Frau Daniela Maschka-Dengler zum TOP 1

Abwesend:

Bündnis 90/Die Grünen
Herr Stadtrat Steffen Suer
Die Bürgerliste Schwäbisch Gmünd
Frau Stadträtin Brigitte Abele

Tag e s o r d n u n g

=====

- 1** Digitalisierung Schulen und Verwaltung
 - Fernunterricht an den Gmünder Schulen. Bericht der geschäftsführenden Rektoren Daniela Maschka-Dengler und Veit Botsch
 - Digitalisierung der Verwaltung
- 2** GmündHILFT - gegen Einsamkeit
- 3** Kunst und Kultur in der Corona-Pandemie, Bilanz, Bewertung, Ausblick des Kulturbüros und des Museums im Prediger
- 4** CCS-Gastronomie - aktueller Sachstand
- 5** Überlassen des ausgemusterten Mannschaftstransportwagen an die Deutsche Lebensrettungs-Gesellschaft DLRG
- 6** Stärkung und Ausbau des Forschungsstandortes Schwäbisch Gmünd. Information durch den Leiter des FEM, Herrn Dr. Andreas Zielonka
- 7** Bekanntgaben
 - 7.1** Schlussbericht Remstal Gartenschau 2019
 - 7.2** Veranstaltung der Alternative für Deutschland
- 8** Anfragen
 - 8.1** Homeoffice
 - 8.2** Kita-Gebühren
 - 8.3** Finanzielle Probleme durch die Corona-Pandemie

Oberbürgermeister Arnold begrüßt die Mitglieder, die Presse und die Gäste recht herzlich zur öffentlichen Sitzung.

Er stellt die Beschlussfähigkeit und die ordnungsgemäße Ladung fest.

Es liegen keine Anmerkungen zur Tagesordnung vor.

zu 1 Digitalisierung Schulen und Verwaltung
- Fernunterricht an den Gmünder Schulen. Bericht der geschäftsführenden
Rektoren Daniela Maschka-Dengler und Veit Botsch
- Digitalisierung der Verwaltung

Protokoll:

Herr Arnholdt führt in die Digitalisierung bei den Schulen ein.

Frau Maschka-Dengler berichtet von der aktuellen Situation in den Schulen. Sie stellt verschiedene Formen des Fernlernens vor (siehe Anlage).

Herr Botsch erläutert die Situation am HBG und zeigt Moodle. Es funktioniere inzwischen ganz gut.

Stadtrat Sopp/CDU bedankt sich für die Ausführungen. Er erkundigt sich, ob die Kindergartengebühren zurückerstatten würden. Außerdem äußert er, dass vor allem Kinder in schwierigen familiären Verhältnissen unter der derzeitigen Situation leiden würden. Er erkundigt sich, ob es hier Erfahrungswerte gebe. Man müsse hier schnell eine Lösung finden.

Herr Arnholdt antwortet, dass die Gebühren immer einen Monat im Voraus veranlagt würden. Es gebe daher eine Rückerstattung. Die Eltern hätten auch die entsprechenden Infos bekommen. Für Notbetreuung werde man entsprechend abrechnen.

Frau Maschka-Dengler ergänzt, dass man die Familien, die die Notbetreuung nicht in Anspruch nehmen, angeschrieben habe. Diese Kinder würden immer wieder in die Schule kommen und die Schulsozialarbeit biete Sprechstunden an.

Stadtrat Thomas Krieg/Bündnis 90/Die Grünen bedankt sich für Präsentationen. Er erkundigt sich, ob alle Schülerinnen und Schüler mit entsprechenden Endgeräten ausgestattet seien.

Herr Botsch antwortet, dass alle ausgestattet seien. Problematisch sei teilweise eine schlechte Internetverbindung. Diese Schülerinnen und Schüler würden dann aber in die Notbetreuung geholt.

Die Stadträte Lieb/SPD und Hamler/Die Bürgerliste bedanken sich ebenfalls.

Stadtrat Fritz/DIE LINKE führt aus, dass es mittlerweile sehr gut funktioniere. Er erkundigt sich, ob Big Blue Button inzwischen stabiler laufe und ob es hierzu Rückmeldungen gebe.

Frau Maschka-Dengler antwortet, dass dies inzwischen relativ gut funktioniere.

Stadträtin Rauscher/Freie Wähler Frauen erkundigt sich nach der Bereitstellung von Masken für die Lehrerinnen und Lehrer.

Frau Maschka-Dengler antwortet, dass das Land die Lehrkräfte ausstatten würde, die Stadt unterstütze bei Bedarf.

Im Anschluss präsentiert Herr Reitzig den aktuellen Stand der Digitalisierung der Verwaltung (siehe Anlage).

Herr Herrmann geht außerdem auf die digitale Kommunikation bei der Stadtverwaltung ein.

Stadtrat Christian Krieg/CDU erkundigt sich, ob auch eine App geplant sei. Er wünscht sich außerdem weitere Informationen zum Chatbot "Uschi".

Herr Herrmann antwortet, dass keine App geplant sei, die Homepage wäre stattdessen für die mobile Nutzung ausgelegt.

Auszug
zur weiteren Bearbeitung an Amt: 13
nachrichtlich an Amt: 40, 10.3

zu 2 **GmündHILFT - gegen Einsamkeit**
Vorlage: 004/2021

Protokoll:

Erster Bürgermeister Baron führt in den Sachverhalt ein.

Herr Reuter und Frau Wahl erläutern die aktuellen Maßnahmen/Projekte.

Frau Duijm erläutert, dass sie mit dem Kreissenorenrat in ständiger Verbindung stehe. Die Einsamkeit betreffe jedoch alle Altersgruppen.

Stadtrat Lieb/SPD bedankt sich, dass man seine Anregung aufgegriffen habe.

Auszug
zur weiteren Bearbeitung an Amt:
nachrichtlich an Amt: 50

zu 3 Kunst und Kultur in der Corona-Pandemie, Bilanz, Bewertung, Ausblick des Kulturbüros und des Museums im Prediger

Protokoll:

Herr Häcker und Herr Tillmann erläutern, wie sich die Corona-Pandemie auf die Bereiche Kunst und Kultur auswirke.

Stadtrat Baumhauer/CDU äußert, dass Außergewöhnliches geleistet worden sei. Hierfür bedanke er sich. Es sei ein Ausblick, der Hoffnung mache.

Stadträtin von Streit/Bündnis 90/Die Grünen bedankt sich ebenfalls. Es seien gute Angebote geschaffen worden.

Stadträtin Heusel/SPD äußert, dass man das Engagement und Herzblut, das in die Arbeit gesteckt werde, spüre. Die Kulturschaffenden hätten sehr gelitten. Sie erkundigt sich, ob die Hilfen angekommen seien.

Herr Häcker antwortet, dass es eine Vielzahl von Fördertöpfen gebe. Es sei auch Geld geflossen, aber mit zeitlicher Verzögerung.

Auszug
zur weiteren Bearbeitung an Amt: 13
nachrichtlich an Amt: 40, 10.3

**zu 4 CCS-Gastronomie - aktueller Sachstand
Vorlage: 002/2021**

Protokoll:

Erster Bürgermeister Baron erläutert den Sachverhalt.

Auszug
zur weiteren Bearbeitung an Amt: 3
nachrichtlich an Amt:

**zu 5 Überlassen des ausgemusterten Mannschaftstransportwagen an die Deutsche Lebens-Rettungs-Gesellschaft DLRG
Vorlage: 001/2021**

Protokoll:

Herr Queren (DLRG) würde sich freuen, wenn der Mannschaftstransportwagen dem DRLG überlassen werde.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig fassen die Mitglieder nachstehenden

Beschluss:

1. Die Stadt Schwäbisch Gmünd schenkt der Ortsgruppe Schwäbisch Gmünd der Deutschen Lebens-Rettungs-Gesellschaft (DLRG) den ausgemusterten Mannschaftstransportwagen der Abteilung Bettringen.
2. Die Abholung des Fahrzeugs übernimmt die DLRG eigenverantwortlich.

Auszug
zur weiteren Bearbeitung an Amt: 30
nachrichtlich an Amt:

**zu 6 Stärkung und Ausbau des Forschungsstandortes Schwäbisch Gmünd.
Information durch den Leiter des FEM, Herrn Dr. Andreas Zielonka**

Protokoll:

Herr Dr. Zielonka präsentiert den Sachverhalt (siehe Anlage).

Stadtrat Baumhauer/CDU bedankt sich und gratuliert.

Stadtrat Baum/Bündnis 90/Die Grünen erkundigt sich nach einer Baumschutzsatzung und der Zusammenarbeit mit der Industrie.

Herr Dr. Zielonka antwortet, dass man 2.500 Aufträge aus der Industrie erhalte. Das Umfeld solle wieder begrünt werden.

Stadtrat Lieb/SPD bedankt sich. Die Option auf weitere Arbeitsplätze sei zu begrüßen. Man müsse mit den Bürgern in den Dialog gehen.

Stadtrat Hamler/Die Bürgerliste schließt sich dem an.

Stadträtin Rauscher/Freie Wähler Frauen sieht das fem als ein Glücksfall für Schwäbisch Gmünd. Sie lobt sich Herrn Dr. Zielonka.

Auszug
zur weiteren Bearbeitung an Amt: 10.4
nachrichtlich an Amt:

zu 7 Bekanntgaben

zu 7.1 Schlussbericht Remstal Gartenschau 2019

Protokoll:

Erster Bürgermeister Baron führt aus, dass es keine neuen Erkenntnisse gebe. Es werde, wie bei Behandlung des Tagesordnungspunktes bereits erläutert, keinen weiteren Bericht geben.

Stadtrat Baum/Bündnis 90/Die Grünen bedankt sich für Information und äußert, dass man sich überlege, wie man nun weiter damit verfare.

Auszug
zur weiteren Bearbeitung an Amt:
nachrichtlich an Amt: 1, 2, 13, 14

zu 7.2 Veranstaltung der Alternative für Deutschland

Protokoll:

Oberbürgermeister Arnold weist auf Veranstaltung hin. Juristisch sei alles rechtens, aber nicht alles was erlaubt sei, sei auch sinnvoll. Die Lage in Schwäbisch Gmünd sei ziemlich angespannt. Er halte das für ein Spiel mit dem Feuer. Mittelbar rufe dies auch Reaktionen hervor. Provokationen gefielen auch der AfD. Es sei eine Gegendemonstration mit 500 Teilnehmern angemeldet. Hinzu käme noch die Polizei, die ohnehin schon stark belastet sei. Die Veranstaltung finde kurz vor den Ausgangsbeschränkungen statt. Es sei der falsche Ort zum falschen Zeitpunkt und das falsche Signal. Er empfehle daher, nicht hinzugehen, sondern andere Wege zu suchen. Freiheit heiße nicht alles machen zu können, was erlaubt sei.

zu 8 Anfragen

zu 8.1 Homeoffice

Protokoll:

Stadtrat Christian Krieg/CDU erkundigt sich nach der aktuellen Homeoffice-Regelung bei der Stadtverwaltung und der städtischen Unternehmen und ob sich dies auf die Erreichbarkeit auswirke.

Herr Ott antwortet, dass man die Regelungen zusammen mit den Ämtern abgestimmt habe. Man habe es gut umgesetzt. Dort wo Homeoffice möglich sei, werde es angeboten und auch genutzt. Man optimiere es ständig.

Oberbürgermeister Arnold ergänzt, dass auch die Stadtwerke Homeoffice eingeführt hätten. Die Mitarbeitenden müssen ansprechbar sein, im Wesentlichen liefere dies online oder telefonisch. Zudem werden man allen Mitarbeitenden FFP2-Masken zur Verfügung stellen.

Auszug
zur weiteren Bearbeitung an Amt:
nachrichtlich an Amt: 10

zu 8.2 Kita-Gebühren

Protokoll:

Stadträtin Heusel/SPD erkundigt sich, ob die Kita-Gebühren zurückerstattet werden.

Erster Bürgermeister Baron antwortet, dass man viele Überlegungen angestellt habe. Eine pragmatische und sachgerechte Lösung werde angestrebt, man werde sich hierzu auch mit anderen Kommunen abstimmen, vom Städtetag liege bisher nichts vor.

Auszug
zur weiteren Bearbeitung an Amt:
nachrichtlich an Amt: 40

zu 8.3 Finanzielle Probleme durch die Corona-Pandemie

Protokoll:

Stadtrat Fritz/DIE LINKE äußert, dass Familien mit SGBII-Bezug durch den Wegfall des Mittagessens in der Schule mehrbelastet seien.

Oberbürgermeister Arnold antwortet, dass man hier sehr sensibel sei.

Auszug
zur weiteren Bearbeitung an Amt:
nachrichtlich an Amt: 50

Für die Richtigkeit!

Den
Oberbürgermeister:

Den
Stadtrat:

Den
Schriftführer:

Den
Stadtrat:

Gesehen!

Den
Stadtkämmerei: